

Samhain

Am **31.Oktober** feiern wir Hexen eines unseres größten Festes im Jahreskreis.

Der feine Schleier zur Anderswelt ist geöffnet, in dieser Nacht ist unseren Ahnen gestattet in die Welt der Lebenden zu treten um den Winter anzukündigen. Somit gedenken wir an diesem Tag den Toten und stellen kleine Lichter in die Fenster um ihnen den Weg zu weisen zurück in das ewige Licht der Liebe.

Samhain gilt als „Neujahrstag“ des Mondjahres und somit uns als „Silvesternacht“. Wir blicken zurück auf unser Jahr, auf unsere Taten und bekennen gemachte Fehler. Wünsche für das kommende Jahr werden ausgesprochen.

Bräuche die dieses Fest begleiten

- ➔ **Zum dekorieren** nehmen wir, kleine Kürbisse, Äpfeln, Stroh, Fotografien von Verstorbenen Verwandten und Freunden.
- ➔ Selbst hergestelltes **Potpourri**, welches wir in ein schönes Glas oder Tongefäß geben
Hierzu nimmt man:
 - 45 Tropfen Patschuliöl
 - 1 Tasse Eichenmoos
 - 2 Tassen Erika
 - 1 Tasse getrocknete Kürbissamen
 - 1 Tasse getrocknete, zerkleinerte ApfelschaleAlles gut vermengen und abfüllen.
- ➔ **Speisen**, Dies wären zb. Mohnkuchen (wir legen auch ein wenig davon hinaus ins Freie für die Verstorbenen und Erdgeister) , Äpfel, Haselnüsse, Preiselbeermuffins und Brote, Aale, Apfelwein und Kräutertees.

Ich wünsche uns allen von Herzen ein wunderschönes Samhain Fest. Mögen die Göttin und der Gott über uns wachen und uns ihren Segen geben. Sela!